



ESDGs!



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Sustainable Development Goals in education and in action!
2021-1-CZ01-KA220-HED-000031187

Von der Europäischen Union finanziert. Die geäußerten Ansichten und Meinungen entsprechen jedoch ausschließlich denen des Autors bzw. der Autoren und spiegeln nicht zwingend die der Europäischen Union oder der Europäischen Exekutivagentur für Bildung und Kultur (EACEA) wider. Weder die Europäische Union noch die EACEA können dafür verantwortlich gemacht werden.

Dieses Werk ist lizenziert unter einer [Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz](https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/).





Fallstudie

Verantwortungsvoller Tourismus



Fallstudie - Stadtbezirk von Machico

Ziele für nachhaltige Entwicklung und Territorialmanagement

Nachhaltige Entwicklung ist eines der wichtigsten Anliegen und Ziele der Gebiete, da sie eine territoriale Notwendigkeit ist, um die Lebensqualität der Bevölkerung zu verbessern (SDG 9). In Regionen, deren sozioökonomische Basis vom Tourismus abhängt, wie es in Machico der Fall ist, sind Studien, die die Prozesse der Raum- und Tourismusplanung analysieren, von wesentlicher Bedeutung. In Machico gibt es eine wachsende Zahl von Touristinnen und Touristen mit unterschiedlicher Kaufkraft, die den Beherbergungsmarkt stimulieren und zu seiner Diversifizierung führen, indem sie das Angebot an lokalen Unterkünften erweitern. Lokale Beherbergung stellt eine neue Möglichkeit zur Aufwertung des kulturellen Erbes und der Landschaften dar und sollte unter dem Aspekt der lokalen Initiative, des Managements und der lokalen Kontrolle (SDGs 8 und 9) ausgebaut werden (Council of Europe, 2022).

Der Einfluss der lokalen Beherbergung auf die nachhaltige Entwicklung des Stadtbezirks Machico

Die Auswirkungen der lokalen Beherbergung auf die nachhaltige Entwicklung des Stadtbezirks Machico, mit dem allgemeinen Ziel, die Anerkennung durch die ansässige Bevölkerung zu bewerten (SDG 11).

Das Thema dreht sich um den Tourismus, der in der Weltwirtschaft eine sehr wichtige Rolle spielt, da er zu einem starken Katalysator für die wirtschaftliche Entwicklung geworden ist (Rodríguez-Anton, et al., 2012) und als solcher als wichtiges Instrument für die nachhaltige Entwicklung eines jeden Gebiets verstanden wird. Wenn der Tourismus gut geplant ist, trägt er positiv zur Schaffung von Arbeitsplätzen und zum Schutz der Umwelt bei, sein Wachstum kann jedoch negative Folgen für die Gesellschaft und die Umwelt haben (Mihalič, 2000). Der Verbrauch von Ressourcen wie Energie, Trinkwasser, Boden und Lebensmitteln durch den Tourismus wird immer intensiver und verdoppelt sich innerhalb von 25-45 Jahren (Gossling & Peeters, 2015).

Der erste Teil der Fallstudie konzentriert sich auf den theoretischen Rahmen des Themas. Darin wird eine allgemeine Analyse des Gebiets von Machico, seiner Demographie, des Tourismussektors und der Vorschläge für eine nachhaltige Entwicklung in Bezug auf die lokale Beherbergung in Machico durchgeführt. Der zweite Teil befasst sich mit der Feldforschung und einer Befragung der lokalen Bevölkerung. Schließlich werden die Ergebnisse und Schlussfolgerungen zu diesem Thema vorgestellt.

Stadtbezirk von Machico

Rahmen - Territorium, Demographie und Tourismus

Der Stadtbezirk Machico liegt an der westlichsten Spitze der portugiesischen Insel Madeira, erstreckt sich vom Meer bis zu den nördlichen Bergen und endet bei Ponta de São Lourenço, mit einer Gesamtfläche von 68,31 km². Er wird im Südwesten von der Gemeinde Santa Cruz, im Westen von Funchal durch einen kleinen Streifen nördlich von Santa Cruz und im Nordwesten von Santana begrenzt. Er besteht aus fünf Gemeinden: Porto da Cruz, Caniçal, Machico, Santo António da Serra und Água de Pena (Wikipedia, 2021).

Die Wohnbevölkerung der Gemeinde Machico ist zwischen 2009 und 2020 zurückgegangen (-9,2 %). Nach den neuesten Daten des portugiesischen Nationalen Instituts für Statistik (INE) lag die Wohnbevölkerung im Jahr 2020 bei 19.926 Einwohnern (PORDATA, 2021). Mit rund 287

Einwohnern pro km² hat der Stadtbezirk Machico die vierthöchste Bevölkerungsdichte in der Autonomen Region Madeira (PORDATA, 2021a).

Was den Tourismus betrifft, so verfügt die Gemeinde Machico über großes Potenzial. Den Daten des INE zufolge hat die Gemeinde jedoch an touristischer Entwicklung eingebüßt. Im Jahr 2020 gab es in der Gemeinde Machico 13 Beherbergungsbetriebe, neun weniger als im Jahr 2019. Nach den Daten des portugiesischen Fremdenverkehrsamtes gab es im Jahr 2021 nur noch neun Beherbergungsbetriebe, von denen sieben Hotels sind, der Rest gehört zum Typ Agriturismo und Landhaus. Diese umfassen etwa 407 Zimmer, was einer Gesamtbettenzahl von 813 entspricht (PORDATA, 2021b).

Was die Wirtschaftstätigkeit in Machico anbelangt, so ist laut der im lokalen Entwicklungsplan enthaltenen Studie, die von der Vereinigung der Rathäuser Madeiras in Auftrag gegeben wurde, in allen untersuchten Gemeinden der Dienstleistungssektor, zu dem auch der Tourismus gehört, für die lokale Wirtschaft von größerem Gewicht, mit Ausnahme der Gemeinde Machico. Der Bevölkerungsverlust, der mit dem Rückgang des Tourismus in der Gemeinde einhergeht, führt dazu, dass Machico derzeit eine Netto-Bettenbelegungsrate von nur 13,3 % aufweist, was die niedrigste in der Autonomen Region Madeira ist (PODERAM, 2020). Trotz des Rückgangs der Zahl der touristischen Unternehmen nimmt die lokale Beherbergung in Machico Jahr für Jahr zu. Gegenwärtig gibt es in der Gemeinde etwa 142 lokale Beherbergungen, die sich nach den portugiesischen Tourismusdaten auf die fünf Gemeinden des Stadtbezirks verteilen, wobei 54 % dieser lokalen Beherbergungen in der Gemeinde Machico liegen. Diese 142 Einträge umfassen insgesamt 320 Zimmer, was einer Gesamtbettenzahl von 460 entspricht. Im Stadtbezirk Machico machen die lokalen Beherbergungen etwa 44 % der insgesamt verfügbaren Zimmer und 36 % der insgesamt verfügbaren Betten aus (PORDATA, 2021b).

Durch diese Daten wird deutlich, dass die lokale Beherbergung für die Gemeinde Machico eine Chance ist, Arbeitsplätze zu schaffen, die lokale Wirtschaft zu beleben und die konsequente Entwicklung von ergänzenden Dienstleistungen voranzutreiben, wie traditionellen Handel, Handwerk oder Gastronomie. Die lokale Beherbergung wird zu einem bestimmenden Faktor in der Stadtsanierung und für das Überleben der kleinen und mittleren Betriebe, vor allem in den inneren Bereichen der Gemeinden und an der Nordküste, und steht im Gegensatz zu Optionen für touristische Immobilien in Machico. Dieser Sektor hat, wie jeder andere auch, Vor- und Nachteile für die Bevölkerung, wie die Aussagen verschiedener Autorinnen und Autoren in verschiedenen Studien zu diesem Thema zeigen.

Der wirtschaftliche Nutzen des Tourismus für die Bevölkerung (Fredline & Faulkner, 2000; Waitt, 2003; Kim & Petrick, 2005) bezieht sich auf die wirtschaftliche Entwicklung in den Gemeinden durch höhere Steuereinnahmen oder die Schaffung von Arbeitsplätzen. Ritchie (1984) hebt den Beitrag des Tourismus zur Schaffung und Förderung von Investitionen und die daraus resultierende Zunahme der kommerziellen Aktivitäten als wichtigen Vorteil für die aufnehmenden Gemeinden hervor. Sebastian und Rajagopalan (2009) betrachten den Tourismus als ein Instrument, das es ermöglicht, die Lebensbedingungen der Einwohnerinnen und Einwohner zu verbessern, insbesondere durch die Entwicklung von Infrastruktur und Dienstleistungen, die nicht nur den Touristinnen und Touristen, sondern auch den Einwohnerinnen und Einwohnern zugutekommen (Sharma, Dyer, Carter & Gursoy, 2008; Andreck, Valentine, Knoof & Vogt, 2005). Ritchie (1984) und Hall (1992) stellen weitere positive Auswirkungen des Tourismus fest, wie z. B. die Stärkung der Identität, der Traditionen und der Werte der Gemeinschaft und die verstärkte Beteiligung an der Gemeinschaft. Stein und Anderson (1999) schließlich betonen den Beitrag des Tourismus zum sozialen Zusammenhalt, zum verstärkten Austausch von Ideen und zur Verbesserung des Wissens über die Kultur der Regionen. Die negativen Auswirkungen sind nach Korca (1998) der Anstieg der Kosten für Immobilien (Grundstücke und Häuser). Auch Brida, Osti und Faccioli (2011) kommen zu demselben Schluss über die Auswirkungen des Tourismus in der Gemeinde Folgaria in Italien. Diagne (2004) analysiert den durch den Tourismus verursachten Bruch der Sozialstruktur in Petite Cote im Senegal, wo die dominante Position in der Gesellschaft von älteren männlichen Führungspersonlichkeiten durch junge Unternehmer mit finanziellen Ressourcen ersetzt wurde, die nun eine entscheidungsbefugte Rolle in

Gemeindeangelegenheiten einnehmen. Daraus ergibt sich die Notwendigkeit, diesen Interessenkonflikt zwischen den verschiedenen Interessensgruppen zu bewältigen.

Nachhaltige Entwicklung der Kommune

Der Stadtrat von Machico wird eine grundlegende Rolle bei der nachhaltigen Entwicklung des Stadtbezirks spielen, in Verbindung mit der lokalen Beherbergung, wobei die Schaffung von Gebieten mit touristischer Zweckbestimmung der Ausgangspunkt sein wird. Letztere ermöglichen die Aufwertung der touristischen Ressourcen von Machico durch die Abgrenzung strategischer Bereiche des Territoriums, die dem Tourismus gewidmet sind und der Nachhaltigkeit Vorrang einräumen, indem sie operative Einheiten bilden, die im Rahmen der Umsetzung des neuen kommunalen Masterplans von Machico festgelegt werden. Diese Gebiete mit touristischer Zweckbestimmung werden auch eine gewisse Kontrolle über die Ausbreitung der lokalen Beherbergung in Machico ermöglichen. Die Entwicklung und Verbreitung der lokalen Beherbergung in den wichtigsten Städten der Welt und die Verabschiedung reaktiver Maßnahmen, um die Verbreitung von lokaler Beherbergung und die Plattformen, die sie bewerben, einzudämmen, hat einige Diskussionen ausgelöst. Diese werden von mehreren Autorinnen und Autoren aufgegriffen, die darauf hinweisen, dass die in den Städten festgestellte soziale Unzufriedenheit mit der lokalen Beherbergung vor allem mit dem Verlust von dauerhaften Wohnkontingenten, dem Anstieg der Wohnungsmieten, den Konflikten, die sich aus der Beziehung zwischen der lokalen Gemeinschaft und den Touristinnen und Touristen ergeben, sowie mit vielen anderen negativen externen Effekten wie Lärm, Verkehrsstaus oder Identitätsverlust zusammenhängt (Freitag & Bauder, 2018; Martins, 2018; McKinsey&Company, 2017; Novy, 2018; Pereira, 2018; Sanyal & Ferreri, 2018). Daher wird entsprechend der Verteilung der lokalen Beherbergung im Stadtbezirk Machico ein Minimum von sechs Gebieten mit touristischer Zweckbestimmung vorgeschlagen.

Das erste Gebiet wird in der Gemeinde Machico eingerichtet. Dieses muss mindestens das Stadtsanierungsgebiet von Machico und den Freizeithafen umfassen, wobei der lokalen Beherbergung und dem Wohntourismus Priorität eingeräumt wird (Abbildung 1). Dieses Gebiet mit touristischer Zweckbestimmung wird eines der wichtigsten für die Gemeinde sein, denn die lokale Beherbergung hat die Entwicklung der Städte revolutioniert und bietet zahlreiche Vorteile für die Stadtsanierung. Die Zunahme privater Investitionen in lokale Beherbergung ermöglichte die Wiederbelebung von Gebieten mit starkem touristischem Druck, denn neben der Sanierung von Gebäuden, die Anzeichen von Verfall aufwiesen, trug sie auch zur Zunahme von Gewerbebetrieben bei, die zuvor aufgegeben worden waren.

Das zweite Gebiet mit touristischer Zweckbestimmung in der Gemeinde Santo António da Serra würde den Golfplatz und die umliegenden Gebiete Fonte Velha und Quinta do Major (lokale Beherbergung und ländlicher Tourismus) umfassen (Abbildung 2). Es handelt sich um Gebiete, die eine gewisse Verödung aufweisen und in denen viele isolierte Häuser ohne Abwassersystem zu finden sind.

Abbildung 1: Urbanes Sanierungsgebiet von Machico und der Freizeithafen



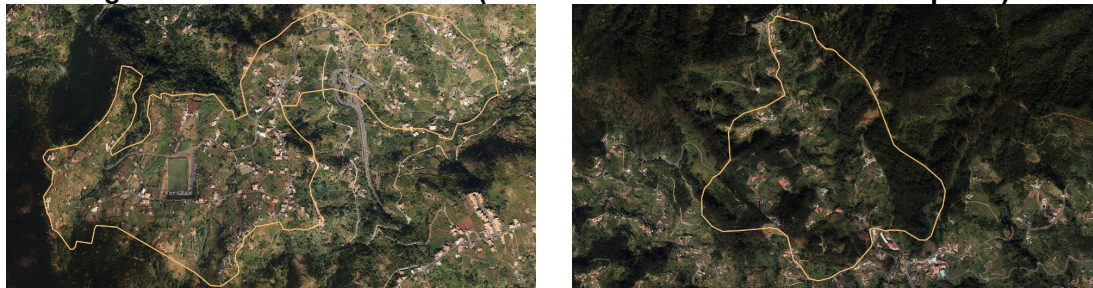
Abbildung 2: Gemeinde Santo António da Serra (Golfplatz und angrenzende Gebiete)



Quelle: Autor, mit QGIS, 2020

Das dritte und vierte Gebiet mit touristischer Zweckbestimmung liegen in der Gemeinde Porto da Cruz, in der Zone Portela (lokale Beherbergung und ländlicher Tourismus) und in der Zone Terra Baptista (lokale Beherbergung und ländlicher Tourismus) (Abbildung 3). Es handelt sich um Gebiete, die eine gewisse Verödung aufweisen, mit einigen leerstehenden, sanierungsbedürftigen Gebäuden und vielen isolierten Häusern ohne Abwassernetz.

Abbildung 3: Gemeinde Porto da Cruz (Gebiet Portela und Gebiet Terra Baptista)



Quelle: Autor, mit QGIS, 2020

Die letzten beiden Gebiete mit touristischer Zweckbestimmung befinden sich in der Gemeinde Caniçal. Das fünfte deckt das gesamte Gebiet von Ribeira do Natal in Meeresnähe ab (lokale Beherbergung und Meerestourismus - Strand) und das sechste Gebiet umfasst die Nordküste von Caniçal (lokale Beherbergung und Meerestourismus - Natur) (Abbildung 4). Beide Lagen wären ideal für die Förderung von Neubauten.

Abbildung 4: Gemeinde Caniçal (Gebiet Ribeira do Natal und die Nordküste von Caniçal)



Quelle: Autor, mit QGIS, 2020

Forschungsmethodik

Die Forschungsmethodik basiert auf der grundlegenden Frage: Wie kann die lokale Beherbergung die nachhaltige Entwicklung in der Stadt aufwerten? Nach Pinto (2015) wurde die Erforschung der Folgen des Städtetourismus durch zwei Arten von Studien entwickelt: quantitative Studien, die sich in der Regel auf die wirtschaftlichen und physischen Auswirkungen beziehen, und Studien über die Wahrnehmung und Reaktionen der Einwohnerinnen und Einwohner. Auf diese Weise wurde eine Analyse der lokalen Beherbergung in Machico vorgenommen, die darauf abzielte, a) ein besseres Verständnis des Themas lokaler Beherbergung in Machico zu erlangen und b) die Meinungen der verschiedenen Interessengruppen zu sammeln. Bei den Beteiligten handelte es sich im Wesentlichen um Einwohnerinnen und Einwohner der verschiedenen Gemeinden von Machico (zehn Personen aus jeder Gemeinde). Es gab mehrere Möglichkeiten, mit den Befragten in Kontakt zu treten, und der Zweck des gesamten Prozesses wurde zuvor erläutert.

Ergebnisse

Die wichtigsten Ergebnisse lauten wie folgt:

- Etwa 65 % der Befragten halten die Einführung von Gebieten mit touristischer Zweckbestimmung für ein geeignetes Mittel zur „Kontrolle“ von lokaler Beherbergung in der Gemeinde.
- Es wird auch erwähnt, dass 80 % andere Gebiete vorschlagen, wie z. B. Santo António da Serra, im zentralen Bereich von Ribeira de Machico, da es dort eine große Anzahl leerstehender Gebäude gibt, und das Zentrum von Porto da Cruz.
- Was die einzelnen Gebiete mit touristischer Zweckbestimmung betrifft, so ist das erste Gebiet in Machico mit etwa 50 % der Stimmen dasjenige mit der höchsten Stimmenzahl.

Auf diese Weise konnten wir uns ein Bild davon machen, wie die Bevölkerung von Machico den Beitrag der lokalen Beherbergung zur nachhaltigen Entwicklung des Stadtbezirks einschätzt, wobei der Optimismus der Befragten offensichtlich war und die Mehrheit der Befragten relevante Auswirkungen dieser Aktivität erkannte. Die Ergebnisse erlauben es uns, die entscheidende Rolle der lokalen Beherbergung für die lokale Wirtschaft, für die Sanierung und das Überleben kleiner und mittlerer landwirtschaftlicher Betriebe und für die Erhaltung und Aufwertung des Reichtums an natürlichen, kulturellen und historischen Ressourcen zu bestätigen.

Es konnte festgestellt werden, dass die Bevölkerung die wirtschaftlichen Vorteile, wie z.B. die Verbesserung der lokalen Wirtschaft im Allgemeinen, die Schaffung von Arbeitsplätzen, die sozialen Vorteile, wie z.B. die Interaktion mit anderen Menschen und Kulturen, die Dynamisierung der Region, die Verbesserung der Lebensbedingungen in der Region, und die ökologischen Vorteile, die in der Aufwertung und dem Schutz von Umwelt- und Grünflächen liegen (SDG 8, 9 und 11), anerkennt. Diese Untersuchung ermöglicht es uns auch, die Bewertung der lokalen Beherbergung und den Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung des Stadtbezirks Machico zu ermitteln. Da die touristische Entwicklung in der Gemeinde rückläufig ist, wird die lokale Beherbergung relevant, um den Tourismus anzukurbeln. Deshalb besteht Bedarf an zukünftigen Studien, um die Forschung zu diesem Thema zu vertiefen, insbesondere im Hinblick auf andere mögliche positive Beziehungen zwischen lokaler Beherbergung und Unternehmertum sowie lokaler Beherbergung und Sozialkapital.

Quellen

- Andereck, K. L.; Valentine, K. M.; Knoof, R. C.; Vogt, C. A. 2005. Residents' perceptions of community tourism impacts, *Annals of Tourism Research*, 32(4), 1056-1076.
- Brida, J. G.; Osti, L.; Faccioli, M. 2011. Residents' perception and attitudes towards tourism impacts: A case study of the small rural community of Folgaria (Trentino-Italy, Benchmarking: An International Journal, 18(3), 359-385.
- Council of Europe. (2022). *Home*. Council of Europe Contribution to the United Nations 2030 Agenda for Sustainable Development Goals. Abgerufen am 14. April 2022 von <https://www.coe.int/en/web/un-agenda-2030/home?desktop=true>
- Diagne, A. 2004. Tourism Development and its impacts in the Senegalese Petite Cote: A geographical case study in Centre-Periphery Relations, *Tourism Geographies*, 6(4), 472-492.
- Fredline, E.; Faulkner, B. 2000. Host community reactions: a cluster analysis, *Annals of Tourism Research*, 27(3), 763-784.
- Freytag, T., & Bauder, M. 2018. Bottom-up touristification and urban transformations in Paris. *Tourism Geographies*, 20(3), 443-460. <https://doi.org/10.1080/14616688.2018.1454504>.
- Gossling, S., & Peeters, P.M. 2015. Assessing tourism's global environmental impact 1900-2050. *Journal of Sustainable Tourism*, 23(5), 639-659.
- Hall, C. 1992. *Hallmark Tourist Events: Impacts: Management and Planning*, Chichester: John Wiley. <https://doi.org/http://doi.org/10.5281/zenodo.1247519>.
- Kim, S. S.; Petrick, J. F. 2005. Residents' perceptions on impacts of the FIFA 2002 World Cup: The case of Seoul as a host city, *Tourism Management*, 26(5), 25-38.
- Korca, P. 1998. Resident perceptions of tourism in a resort town, *Leisure Science*, 20(3), 193-212.
- Martins, M. 2018. Tourism Planning and Tourismphobia: An Analysis of the Strategic Tourism Plan of Barcelona 2010-2015. *Journal of Tourism, Heritage & Services Marketing*, 4(1), 3-7.
- McKinsey&Company. 2017. *Coping with success: managing overcrowding in tourism destinations*. Abgerufen von <https://www.wttc.org/-/media/files/reports/policy-research/coping-with-success--managing-overcrowding-in-tourism-destinations-2017.pdf?la=en>.
- Mihalič, T. 2000. Environmental management of a tourist destination. A factor of tourism competitiveness. *Tourism Management*, 21, 65-78.
- Novy, J. 2018. «Destination» Berlin revisited: From (new) tourism towards a pentagon of mobility and place consumption. *Tourism Geographies*, 20(3), 418-442. <https://doi.org/10.1080/14616688.2017.1357142>.
- Pereira, M. 2018. Financeirização na cidade: como gerir necessidades locais e interesses dos mercados globais? *TPU: Território, Planeamento e Urbanismo: teoria e prática*, (1), 127-138. Abgerufen von <http://revistas.ua.pt/index.php/tpu/article/view/6254/4826>.
- Pinto, H. 2015. A cidade e o turismo: o urbano como produto turístico, 1-14. Abgerufen von <https://www.researchgate.net/publication/24046590>.
- PODERAM 2020. *Estratégia local de desenvolvimento (ELD) para o período de 2014-2020*. Abgerufen am 1. Oktober 2021 von https://proderam2020.madeira.gov.pt/images/noticias/2016/Desenvolvimento_Local_-_GAL/ELD_ACAPORAMA_26574.pdf.
- PORDATA. 2021. *População residente no município de Machico*. Abgerufen am 1. Oktober 2021 von <https://www.pordata.pt/Municipios>.
- PORDATA. 2021a. *Número médio de indivíduos por km2*. Abgerufen am 1. Oktober 2021 von <https://www.pordata.pt/Municipios>.
- PORDATA. 2021b. *Empreendimentos turísticos no município de Machico*. Abgerufen am 1. Oktober 2021 von <https://www.pordata.pt/Municipios>.
- Ritchie, J. 1984. Assessing the impact of hallmark events: conceptual and research issues, *Journal of Travel Research*, 23(1), 2-11.

- Rodríguez-Anton, J. M., Alonso-Almeida, M. M., Celemin, M. S., & Rubio, L. 2012. Use of different sustainability management systems in the hospitality industry. The case of Spanish hotels. *Journal of Cleaner Production*, 22(1), 76-84.
- Sanyal, R., & Ferreri, M. 2018. Platform economies and urban planning: Airbnb and regulated deregulation in London. *LSE Research Online*, 1–18. <https://doi.org/10.1177/0042098017751982>.
- Sebastian, L. M.; Rajagopalan, P. 2009. Socio-cultural transformations through tourism: a comparison of residents' perspectives at two destinations in Kerala, India, *Journal of Tourism and Cultural Change*, 7(1), 5-21.
- Sharma, B.; Dyer, P.; Carter, J.; Gursoy, D. 2008. Exploring residents' perceptions of the social impacts of tourism on the Sunshine Coast, Australia, *International Journal of Hospitality and Tourism Administration*, 9(3), 288-311.
- Stein, T.; Anderson, D. 1999. *Community Benefits Summary: Ithasca and Tettegouche State Parks, Final Report*. St. Paul MN: Department of Forest Resources, University of Minnesota.
- United Nations. (2022). *The Sustainable Development Goals Report 2022*. New York: United Nations Publications. Abgerufen am 16. November 2022 von <https://unstats.un.org/sdgs/report/2022/The-Sustainable-Development-Goals-Report-2022.pdf>.
- Waitt, G. 2003. Social impacts of the Sydney Olympics. *Annals of Tourism Research*, 30(1), 194-215.
- Wikipedia. 2021. Município de Machico e respetivas freguesias. Abgerufen am 1. Oktober 2021 von https://pt.wikipedia.org/wiki/Machico#/media/Ficheiro:Machico_freguesias.svg.